



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie  
am 1. November 2022

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

---

Der Vorsitzender:

Stv. Maritzen

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

**Beginn (öffentlicher Teil):** 17:04 Uhr

**Ende:** 21:33 Uhr

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten (DL Nrn. 31/22, 31/22 NÖ, 34/22, 34/22 NÖ, 35/22, 35/22 NÖ)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung meldet sich im Rahmen der Bürgerfragestunde Herr Albert Meyer (Grüne Zukunft Freudenberg) wie folgt zu Wort:

Er hat Fragen zu dem TOP I/10 Tiny Forests und bittet den Ausschuss darum, die Überlegung mit einzubeziehen, dass auch bestehende Flächen mit einbezogen werden.

Das Thema ist als TOP I/10 auf der Tagesordnung und wird dort behandelt.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Anwesenheit:

Stv. Dr. Völker vertritt Stv. Friedrich

Stv. Tsiridis anwesend bis 18.22 Uhr, Ab 19:34 Uhr (TOP I/4) vertreten durch Stv. Wagenbach

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Tagesordnung vom 20.10.2022 und des Nachtrags zur Tagesordnung vom 27.10.2022.

## Öffentliche Sitzung

### Tagesordnung I

#### 0115 Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte I/12 und I/13 werden auf die nächste Sitzung am 29.11.2022 verschoben.

Die Tagesordnungspunkte I/2 und I/3 werden gemeinsam beraten.

Der Tagesordnungspunkt I/2 wird in öffentlicher Sitzung beraten.

Der Tagesordnungspunkt II/3 wird von der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Es erfolgt zuerst die Beschlussfassung zur Tagesordnung II (Punkte 1 bis 2 und 4 bis 7) und der Tagesordnung III (Punkt 1).

Die Beratungsreihenfolge danach ist wie folgt:

- Tagesordnungspunkte I/1 bis I/11
- Tagesordnungspunkt II/3
- Tagesordnungspunkt I/14

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig genehmigt

#### 0116 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2022

Einstimmig genehmigt

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie  
am 1. November 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**0138 22-V-05-0026**

Entscheidung über den Vollzug des Vertrages über die Entsorgung von kommunalen Siedlungsabfällen zwischen der MBA Wiesbaden GmbH und der Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG.

Der Ausschuss entscheidet mehrheitlich, dass der Punkt in öffentlicher Sitzung beraten wird und soweit möglich, keine Details aus der Sitzungsvorlage und den Anlagen genannt werden. Die Informationen betr. der Höhe einer möglichen Vertragsstrafe sind bereits öffentlich bekannt.

Die Präsentation und die mündlichen Ausführungen von Herrn Professor Gaßner (Rechtsanwalt, Gaßner, Groth, Siederer & Coll.) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Schild beantragt das Ende der Redeliste - Einstimmig angenommen

Stv. Schwalbach beantragt die Vertagung auf die nächste Sitzung, damit eine Stellungnahme der MBA-Geschäftsführung eingeholt werden kann.

Vertagung gegen CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG abgelehnt

Protokollnotiz der FDP-Fraktion:

Die FDP-Fraktion lehnt die Vorlage ab, da keine Stellungnahme der Geschäftsführung der MBA Wiesbaden vorliegt. Aus den Einlassungen der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei geht nicht hervor, wieso der Dialog mit der Geschäftsführung vorab nicht gesucht wurde. Aus unserer Sicht hätte zumindest das zuständige Dezernat die Stellungnahme der Geschäftsführung einholen und Vorlage beifügen müssen.

Abstimmung des Magistratsbeschlusses

Gegen CDU, AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG bei Enthaltung FDP angenommen.

**0118 22-F-69-0032**

Müllheizkraftwerk Wiesbaden endlich realisieren

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 21.06.2022 -

- Beschluss Nr. 89 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 13.09.2022 -

Die Präsentation von Herrn Pilz (ESWE Versorgung) wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag ist damit erledigt.

Bericht des Magistrats vom 27.10.2022: Einstimmig angenommen

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie  
am 1. November 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**0119 22-F-69-0053**

Evaluation Grünflächenanteil der städtischen Flächen in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 19.10.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Frau Stadträtin Hinninger, Herrn Wilkerling (Grünflächenamt) und Herrn Dr. Friedrich (Umweltamt) werden zur Kenntnis genommen.

Durch Aussprache erledigt

**0120 22-F-63-0094**

Hitzeaktionsplan Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und VOLT vom 18.10.2022 -  
- Beschluss Nr. 441 der Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2022 -

Dazu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto vor, der in der Stadtverordnetenversammlung zu einem gleichlautenden Antrag gestellt wurde (siehe Anlage zur Einladung)

Stv. Maritzen beantragt, den Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto dem Magistrat als Ideensammlung mitzugeben.

Stv. Wardak beantragt Ziffer 3 wie folgt zu ändern:  
zu prüfen, ob es möglich ist, auf Landes- und Bundes-Ebene Gelder im Kontext dieser Problematik zu akquirieren.

Stv. Ludwig-Braun beantragt in dem Änderungsantrag von Stv. Wardak „und EU-Ebene“ zu ergänzen.

Abstimmung Antrag mit allen Änderungsanträgen:

Bei Enthaltung FDP und AfD angenommen

**0121 22-F-63-0099**

Lebensmittelwertschätzung  
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und VOLT vom 19.10.2022 -

Stv. Weber beantragt die getrennte Abstimmung der Nummern II/1 und II/3.

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie  
am 1. November 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Stv. Wardak beantragt Nummer II/2 wie folgt zu ergänzen (Nummer II/2 wird II/2 a):  
b) einen kommunalen Wettbewerb auszuloben, der dies als Gegenstand beinhaltet.

Getrennte Abstimmung:

Nummern II/1 und II/3:

Gegen CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG angenommen

Restlicher Antrag inklusive Änderungsantrag Stv. Wardak:

Bei Enthaltung AfD angenommen

**0122 22-F-63-0101**

Lichtverschmutzung verringern

- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und VOLT vom  
19.10.2022 -

Stv. Röck-Knüttel schlägt vor, Ziffer 1 abzustimmen und Ziffer 2 erst zu beraten, wenn die  
Ergebnisse zu Ziffer 1 vorliegen.

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung (ohne Vorschlag Stv. Röck-Knüttel):

Ziffer 1: Einstimmig angenommen

Ziffer 2 und restlicher Antrag: Gegen CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG  
angenommen

**0123 22-F-16-0009**

Neophyten in Wiesbadener Naturschutzgebieten

- Antrag der Fraktion BLW/ULW/BIG vom 19.10.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Frau Stadträtin Hinninger und Herrn Dr. Friedrich  
(Umweltamt) werden zur Kenntnis genommen.

Durch Aussprache erledigt

**0124 22-J-42-0008**

Begrünung von Parkhausfassaden

- Antrag des Jugendparlaments vom 20.07.2022 -

- Beschluss Nr. 99 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 13.09.2022 -

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Die mündlichen Ausführungen von Frau Kaiser (Jugendparlament) werden zur Kenntnis genommen.

Frau Kaiser beantragt den Antrag wie folgt zu ergänzen:

Ziffer 1: zu berichten, an welchen Parkhäusern *und Gebäuden im Besitz der Stadt*, es sich anbieten würde, *Fassaden* zu begrünen.  
zu prüfen, ob bei zukünftigen Parkhäusern *und Gebäuden im Eigentum der Stadt* eine Realisierung einer Fassadenbegrünung möglich ist. Bei der Fassadenbegrünung soll darauf geachtet werden, dass sie einen Mehrwert für Insekten darstellt.

Einstimmig angenommen

**0125 22-F-63-0100**

Tiny Forests

- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und VOLT vom 19.10.2022 -

Stv. Maritzen verweist auf den Beitrag aus der Bürgerfragestunde und beantragt in Ziffer 2 das Wort „grundsätzlich“ durch „bereits bestehende“ zu ersetzen.

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Wilkerling (Grünflächenamt) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Maritzen zieht seinen Änderungsantrag zurück.

Abstimmung des Antrags:

Einstimmig angenommen

**0126 22-F-63-0102**

Initiative Refill stärker unterstützen in städtischen Gebäuden

- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 19.10.2022 -

Stv. Wardak schlägt vor, den Antrag zu ergänzen, inwieweit eine Installation von öffentlichen Trinkwasserbrunnen möglich ist angesichts der zur Verfügung gestellten Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes.

Das Thema der Finanzierungsmöglichkeiten wird eher bei dem TOP II/3 „Aufstellen von Wasserspendern in der Stadt gesehen“. Hier liegt ein Bericht des Magistrats vor.

Antrag gegen AfD angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0127 22-F-69-0049

Klima-Gutachten zur Perspektivfläche West transparent machen - Citybahn-Fehler nicht wiederholen

- Antrag der Fraktionen von FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 07.09.2022 -
- Beschluss Nr. 92 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 13.09.2022 -
- Aktueller Sachstand -

Stv. Maritzen teilt zu dem Punkt mit, dass zeitgleich eine gemeinsame Sondersitzung der Ortsbeiräte Schierstein und Dotzheim stattfindet und dass die Präsentation, die dort gezeigt wird, den Mitgliedern des Umweltausschusses vorab (am 1.11.2022) per E-Mail zur Verfügung gestellt wurde.

Der Magistrat hat mitgeteilt, dass die Fachämter den Oberbürgermeister zu der gemeinsamen Ortsbeiratssitzung begleiten, und eine Vorstellung in der folgenden Sitzung des Umweltausschusses erfolgen kann.

Da es sich um eine umfangreiche Präsentation handelt, sollte der Punkt deshalb auf die nächste Sitzung verschoben werden

Stv. Küpper gibt ihren Unmut darüber zum Ausdruck, dass die Mitglieder des Umweltausschusses erst heute die Präsentation bekommen haben, obwohl der Umweltausschuss bereits in der letzten Sitzung gesagt hat, er möchte auf den Stand gebracht werden wie die Ortsbeiräte. Zudem werden die Ortsbeiräte heute ausführlich zu der Präsentation informiert und der Umweltausschuss muss noch mal 6 Worten warten bis eine Aussprache zu diesem Thema möglich ist. Dies ist kein sehr glückliches Verhalten gegenüber dem Ausschuss.

Stv. Schwalbach schließt sich ausdrücklich den Bemerkungen von Stv. Küpper an, da bereits in der letzten Sitzung darum gebeten wurde auf den gleichen Informationsstand wie die Ortsbeiräte gebracht zu werden.

Verschoben auf die nächste Sitzung

0128 21-F-67-0004

Mehr Begrünung und Erholung in der Fußgängerzone

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 23.06.2021 -
- Beschluss Nr. 24 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 29.06.2021 -
- Aktueller Sachstand -

Frau Stadträtin Hinnerger berichtet mündlich, dass der Punkt noch nicht ausreichend vorbereitet werden konnte und noch nicht umfassend berichtet werden kann.

Der Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

0129 **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

## Tagesordnung II

**0130 22-F-15-0004**

Nachhaltige Beschaffung der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 09.03.2022 -  
- Bericht des Dezernates IV vom 24.08.2022 -

Einstimmig angenommen

**0131 22-F-22-0014**

Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept  
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 22.06.2022 -  
- Bericht des Dezernates V vom 25.09.2022 -

Einstimmig angenommen

**0132 22-F-63-0053**

Aufstellen von Wasserspendern in der Stadt  
- Antrag der Fraktionen Die Linke , Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 22.06.2022  
- Bericht des Dezernates I vom 01.09.2022 -

Stv. Ludwig-Braun stellt zu dem Bericht die folgenden Fragen:  
Wurden Mittel des in der Antwort angesprochenen Förderprogramms des Landes beantragt? Falls nein, warum wurden die Mittel nicht beantragt, obwohl die entsprechenden politischen Beschlüsse zur Einrichtung von Trinkwasserspender vorliegen.

Da die Fragen durch den Magistrat nicht beantwortet werden können, teilt Frau Stadträtin Hinnerger mit, dass sie die Fragen mitnimmt und an das zuständige Dezernat I zur Beantwortung weiterleitet.

Einstimmig angenommen

**0133 22-V-36-0012**

Bachoffenlegung Blücherplatz

Einstimmig angenommen



Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie  
am 1. November 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0134 22-V-36-0013

Bachoffenlegung Sedanplatz

Einstimmig angenommen

0135 22-V-61-0021

Bebauungsplan "Nauroder Straße (B 455) - Bauabschnitt Süd - zwischen Bierstadter Höhe  
und Siedlung An den Fichten" im Ortsbezirk Bierstadt  
- Satzungsbeschluss -

Einstimmig angenommen

0137 22-V-40-0016

Erfahrungsbericht zum Energiesparmodell EmMi (Emissionsminderung an Wiesbadener  
Schulen)

Einstimmig angenommen

### Tagesordnung III - nicht öffentliche Vorlagen -

0136 22-V-36-0017

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der  
Landeshauptstadt Wiesbaden am 25.08.2022

Einstimmig angenommen

Anlagen

Wiesbaden, 17.11.2022

Vorsitzender

Schriftführer

Ronny Maritzen

Ralf Morbe